

[48382] Für einen jungen militärfreien Mann, der das Gymnasium bis zur Obersecunda besuchte und jetzt über 5 Jahre in meinem Verlage gearbeitet hat, suche ich für möglichst bald Stellung in einem Verlagsgeschäfte. Ich kann den Herrn als sehr fleißigen und brauchbaren Gehilfen empfehlen; derselbe ist in seinen Ansprüchen bescheiden und bereit bei sicherer Aussicht auf feste Stellung einige Monate als Volontär zu arbeiten.

Erier, 29. September 1884. Fr. Vinz.

Bezeichnete Stellen.

[48383] Den Herren Bewerbern, um die von mir ausgeschriebene vacante Stelle zur gef. Nachricht, daß dieselbe besetzt ist. Die freundlichen ca. 58 Offerten einzeln zu beantworten ist mir leider nicht möglich und sage ich daher an dieser Stelle meinen verbindlichen Dank.

Heidelberg, 2. October 1884.

Edm. von König.

[48384] Den Herren Bewerbern um die von uns ausgeschriebene Stelle zeigen wir hiermit dankend an, daß die Stelle wieder besetzt ist. Die gesandten Photographien folgen direct zurück.

Feller & Gedts in Wiesbaden.

Bermischte Anzeigen.

[48385] **Inserate**
für das
1. Heft des VIII. Jahrgangs
von
„Halte was du hast.“

Zeitschrift für Pastoral-Theologie.

welches in größerer Auflage hergestellt wird, wofür wir aber erhöhte Inseratgebühr nicht beanspruchen, müssen bis Anfang October in unseren Besitz hier sein.

Wir machen auf diese günstige Gelegenheit für Ankündigung einschlägiger Literatur hierdurch besonders aufmerksam.

Inserationspreis für die einmal gespaltene Petitzeile 15 \mathcal{M} baar.

Heilbronn, September 1884.

Gebr. Penninger.

Zur erfolgreichen Insertion
[48386] empfehlen wir die in unserem Commissionsverlage erscheinende

Allgemeine conservative Monatschrift für das christliche Deutschland.

Herausgegeben von

Martin von Nathusius, Pastor in Quedlinburg, und Dietrich von Dercken in Berlin.

Dieselbe soll dienen zur Vertretung der christlichen Weltanschauung in Staat und Kirche, Schule und Familie, Kunst, Wissenschaft und Literatur. Sie findet ihre Abnehmer unter allen gebildeten Männern und Familien Deutschlands christlicher Richtung und hat sich während der Zeit ihres Bestehens sehr viele Freunde erworben.

Auflage 2000 Exemplare, die gespaltene Petitzeile 20 \mathcal{M} , Beilagen von je 2 Seiten 20 \mathcal{M} .

Leipzig. J. C. Hinrichs'sche Buchhdlg.

[48387] Um vielfach ausgesprochenen Wünschen entgegenzukommen, habe ich von meinem

Frauen-Zeitungs-Placat:

Mädchenkopf nach einem Pastellbilde von J. N. Wehle in Wien. In vierzehn Farben ausgeführt von dem Lithographischen Institut von Wilhelm Greve in Berlin.

Größe des Kopfes 24:36 Centimeter:

eine kleine Anzahl von Exemplaren mit der Unterschrift

Wienerin

herstellen lassen, welche ich, auf starkem weißen Carton

(Format 36½:52 Centimeter)

aufgezogen, zum Preise von 3 \mathcal{M} ord. — 2 \mathcal{M} netto baar abgebe.

Franz Lipperheide in Berlin.

Kunstsammlung von Parpart.

[48388] Nachgelassene Kunstsammlungen des Herrn Albert von Parpart auf Schloss Hünegg.

Kunsttöpfereien, Krüge, Majoliken, Fayencen, Porcellan etc.; Glas, Glasmalereien; Arbeiten in Email, Metall, Elfenbein etc.; textile Arbeiten; Arbeiten in Stein, Lack etc.; Möbel, Gemälde etc. etc., ausschliesslich Kunstgegenstände ersten Ranges. 1087 Nummern.

Versteigerung zu Köln den 20. bis 25. October 1884

im grossen Saal d. Casino (Augustinerplatz) durch

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne).

Preis des Kataloges 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ord., 1 \mathcal{M} baar; der grossen Ausgabe mit 30 Tafeln in Photolithographie 10 \mathcal{M} ord., 7 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} baar.

Placat zu Querssen, Grundzüge d. Botanik. 4. Auflage.

[48389] Zu der nächstens erscheinenden 4. Aufl. von Querssen, Grundzüge der Botanik sind von verschiedenen Handlungen Placate bestellt worden, um sie in den Auditorien etc. aufhängen zu lassen. Ich lasse deren anfertigen und ersuche die Handlungen, welche davon Gebrauch machen wollen, zu verlangen.

Leipzig, 1. October 1884.

H. Haessel' Verlag.

Inserate und Beilagen

[48390] für die
Zeitschrift
für
neufranzösische Sprache und
Litteratur.

Bd. VI. Hft. 5. u. 6.

erbitte ich baldigst.

Oppeln, im October 1884.

Eugen Franck's Buchhdlg.
(Georg Maske).

Saldoreste.

[48391] Wie in den vorausgegangenen Jahren nehme ich alle Saldoreste auf die Schlusshefte der Zeitschriften meines Verlages ohne Ausnahme nach. Die Versendung der Schlusshefte von

Organ für die Fortschritte des Eisenbahnwesens.

Zeitschrift für analytische Chemie.

ist eben in Vorbereitung und sind die bezüglichen besonderen Benachrichtigungen an Alle, welche es angeht, abgegangen. Infolge dieser Voranzeigen kann den Herren Commissionären rechtzeitig Auftrag zur Einlösung gegeben und jede Verzögerung im Empfang der Zeitschriften verhütet werden.

Wiesbaden, den 1. October 1884.

C. W. Kreidel's Verlag.

Central-Bezugsquelle für Clichés-Bedarf

Gustav Hermann in Braunschweig.

[48392]

Galvanos für alle nur denkbaren Zwecke (sowohl von meinem eigenen Lager als auch aus allen in- und ausländischen Journalen und Werken) liefere stets prompt und billigt und bitte bei Bedarf sich meiner Vermittelung bedienen zu wollen.

Mein Archiv — ca. 1½ Million gesammelter Abbildungen enthaltend, von welchen Galvanos abgegeben werden — setzt mich in den Stand, sofort mit entsprechenden Vorlagen zur Auswahl, unter Zusage deren prompter Remittirung innerhalb vereinbarter Zeit, dienen zu können.

Die Illustration ganzer Werke wird von mir bereitwilligst übernommen.

Gustav Hermann in Braunschweig.

Anfragen erbitte per Post direct unter Angabe des gewünschten Genres, der Größe und des Verwendungszweckes.

Den Herren Verlegern

[48393] empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

Mohrunger

Kreis-Zeitung.

(Lokalzeitung)

für die Städte Mohrungen, Saalfeld, Liebenmühl, Liebstadt, Christburg und deren Umgegend)

zur erfolgreichen Aufnahme ihrer

Weihnachts-Inserate

gegen billigste Berechnung (event. Freieremplar). Prospective werden ebenfalls beigelegt. (Auflage 1500 Exempl.)

Mohrungen.

W. E. Gariß.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Ausgaben.

[48394] Inserate 25 \mathcal{A} . Reclamen 75 \mathcal{A}

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.